

Intelligenz

Ringvorlesung im SoSe 2018, eine Gemeinschaftsveranstaltung des Humboldt-Studienzentrums für Philosophie und Geisteswissenschaften (HSZ) und des Instituts für Neuroinformatik an der **Universität Ulm**.

II. 15. Mai 2018

„Intelligenz“

- **I'm much smarter than them. I think I have a much higher IQ**
mit **Prof. Dr. Oliver Wilhelm**, Universität Ulm.

Prof. Wilhelm, Leiter der Abteilung für Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik, erwähnt zu Beginn, sich mit diesem Thema leidenschaftlich auseinanderzusetzen und stellt dabei einen Zeitgenossen vor, der sich in seinen Tweets ebenso leidenschaftlich mit der Intelligenz beschäftigt, was seine Wirkung bei den Zuhörern nicht verfehlte. Folgende Fragen beabsichtigt er, in diesem Vortrag zu beantworten.

- 1 Was ist Intelligenz
- 2 Ist Intelligenz wichtig
- 3 Ist Intelligenz erblich
- 4 Ändert sich Intelligenz
- 5 Können wir Intelligenz ändern

Nach der Begriffserklärung stellt der Referent verschiedene Testaufgaben vor. Um über den allgemeinen Begriff „Intelligenz“ zu sprechen, müssen verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. Die Begriffe der fluiden und der kristallinen Intelligenz werden so dargestellt.

Zitiert aus der Folie.

„**Fluide Intelligenz, gf**: Aufgaben, die nicht auf Anhieb zu lösen sind, sondern Heranziehen, Beziehungstiften, formallogisch exaktes Denken und sachgerechtes Beurteilen von Informationen erfordern. Simultanes Speichern und Verarbeiten (Arbeitsgedächtnis)

Kristalline Intelligenz, gc: Tiefe und Weite des in einer Kultur dominanten Wissens, Wortschatz, Beherrschung der Verkehrssprache, Fremdsprachenkenntnisse, berufliche Expertise.“

Prof. Wilhelm erläutert, wodurch die I. nachlässt, aber auch, wodurch der Mensch diese erhöhen kann und wie lange dies möglich ist. Und vor allem, was jeder für sich tun kann. Leider aber auch, welche Möglichkeiten zur eigenen Optimierung viele Menschen nicht wahrnehmen. Weitere aufschlussreiche Themen sind die Intelligenzverteilung und eine Folie zum Verhältnis der Intelligenz und dem Lebensende.

Wer an der Austestung seines eigenen IQ Wertes teilnehmen möchte, kann sich am anonymen Forschungsprojekt der UNI Ulm beteiligen per IQ-APP. Hinweise werden im Video gegeben.

[Vortragsvideo](#)

Moderation bis 2:40 Min.

Vortrag bis 59:50 Min.

Diskussion bis 1:47:35 Min.

Margret Budde